



Medienmitteilung zum Ende der 38. Zuger Messe

Die 38. Zuger Messe sorgte für Begeisterung und ein Rekordergebnis

Heute um 19.00 Uhr schliesst die 38. Zuger Messe ihre Tore. Die Neuerungen, die die Messe dieses Jahr mit sich brachte, stiessen auf viel Begeisterung. Das neue Teilgelände am See wurde mit Freude aufgenommen, ebenso die neu gestaltete Showhalle TopLive. Die Besucher schätzten den roten Teppich, den die Verantwortlichen wörtlich und bildlich für sie ausgelegt hatten. So wurde die überdachte Verbindungspassage zwischen den Teilgeländen A und B zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die Messeleitung ist stolz auf das Erreichte und freut sich, dass dieses Jahr rund 83'000 Besucherinnen und Besucher die Zuger Messe besucht und die Präsentationen der 500 Aussteller genossen haben – ein Rekordergebnis für die Veranstalter.

Gastkanton Obwalden und sein Super-Fan

Der Messeauftritt des Gastkantons Obwalden ist für die Verantwortlichen ein voller Erfolg. Viele Messebesucher verweilten am Stand, haben sich über den Kanton informiert und die mittlerweile knapp 460 Video-Clips betrachtet. Viele haben die Gelegenheit genutzt und vor Ort für ihre Favoriten gevotet. Besonders erfreut sind die Projektverantwortlichen des Kantons Obwalden darüber, wie offen, spontan und kreativ die Messebesucher waren. Wenn alles klappt, werden sie an der Messe noch das 500. Video abdrehen können. Damit haben in diesen 9 Tagen rund 300 Personen und Gruppen im Super-Fan Studio ihren persönlichen Werbespot für den Kanton Obwalden hinterlassen. Auch auf der Website www.super-fan-ow.ch haben sie mit mehr als 40'000 Besuchern einen schönen Erfolg verbucht.

Bauernverband

Die Sonderschau des Zuger Bauernverbands kam beim Publikum sehr gut an. So gab es am Nachhaltigkeits-Spieltisch zeitweise regelrechte Warteschlangen. In Gesprächen wurde die Gelegenheit genutzt, um sich über die Landwirtschaft zu informieren. Das Schoggistengeli, der Süssmost und auch der Wettbewerb der Landjugend rundeten den Gesamtauftritt auf sympathische Weise ab.



Freizeit vor Ihrer Haustür

Für Zug Tourismus, das Amt für Raumplanung sowie das Grundbuch- und Vermessungsamt des Kantons Zug war der Auftritt an der Messe mit dem Titel „Freizeit vor Ihrer Haustüre“ ein richtiges Highlight. Tausende von Besucher suchten auf dem grössten Luftbild des Kantons ihr Zuhause und nahmen am Wettbewerb teil. Dabei gab es viele spannende und interessante Gespräche. Die zahlreichen positiven Feedbacks zeigten den Verantwortlichen, dass sie mit ihrer Vision richtig lagen!

Offni Chile

Das Projektteam zieht ein sehr positives Fazit der Sonderschau "Offni Chile". Die Ausstellung ist bei den Besucherinnen und Besuchern auf ein gutes Echo gestossen; Zugerinnen und Zuger konnten während neun Tagen die Vielfalt der katholischen Kirche im Dekanat Zug erleben. Die Mischung von Ausstellung (Kirchentüren und Berufslabyrinth) und Aktivitäten (Himmelsbild, Chorproben) hat dazu beigetragen. Besondere Attraktion war das Himmelsbild mit über tausend Elementen. Aber auch die ruhigen, spirituellen Seiten, also Weihwasser und der Raum der Stille, waren Anziehungspunkte.

Das Projektteam ist überzeugt, mit der Präsenz an der Zuger Messe vielen Besucherinnen und Besuchern ein "neues" Bild der Kirche vermittelt zu haben. Dazu haben auch die vielen Gespräche und Kontakte beigetragen.

Zuger Polizei

Auch die Zuger Polizei zeigt sich zufrieden mit ihrem Auftritt. Sie präsentierte sich unter dem Motto „Alkohol und Gewalt – ein unheilvolles Duo“.

ZugDesign

Stilvoll ging es in der neu gestalteten Sonderschau ZugDesign zu. Hochkarätige Aussteller präsentierten ihre Designobjekte in einem besonders gediegenen Ambiente. Viele potentielle Käuferinnen und Käufer genossen diesen speziellen Bereich und die damit verbundene Auseinandersetzung mit der Symbiose aus Ästhetik und Funktionalität.

Ehrengemeinde-Tag

Am Mittwoch war Oberägeri als diesjährige Ehrengemeinde zu Gast. Die Veranstalter präsentierte dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus Tradition und Moderne.



Rahmenprogramm

Rund 100 Veranstaltungen rundeten den Messebesuch ab. Im Zentrum des Rahmenprogramms stand die Modeschau, die vom Dance und Model Team new-faces von Tanja Scherrer inszeniert wurde. 24mal stand die Crew auf der Bühne und bewegte das Publikum mit einer abwechslungsreichen Show. Bei der Programmgestaltung wurde den verschiedenen Interessen der Besucher Rechnung getragen. Die Spannweite reichte von einer Quiz-Show bis zur Jazzband, von der Jodlermesse bis zur Tanzshow, von volkstümlichen Darbietungen bis zum klassischen Chorkonzert, von Peach Weber bis zum Kinderkonzert, vom schrägen Abend bis zur Seilsprung-Show.

Aussteller

Positive Bilanzen ziehen auch die Aussteller selbst. Herr André Burri von der Firma Litex AG, der zum ersten Mal ausstellte, berichtet, er habe sehr viele gute Kontakte geknüpft und sein Auftritt sei ein voller Erfolg gewesen.

Auch die Etter Söhne AG, die dieses Jahr ihr zwanzigjähriges Zuger Messe Jubiläum feiert, ist sehr zufrieden. Gabriel Etter schwärmt: „Für uns ist die Zuger Messe eine sensationelle Plattform – wir sind überaus glücklich mit dem Ergebnis.“

Noch heute Abend beginnen die Abbauarbeiten, und Zug verabschiedet sich von seinem temporären Blickfang, den Messezelten und dem farbig beleuchteten Riesenrad. Die nächste Zuger Messe findet vom 23. Oktober bis 1. November 2010 statt.

**5313 Zeichen (inkl. Leerzeichen) mit Titel
Frei zur sofortigen Veröffentlichung
Datum: 1. November 2009**

Medienkontakt:

Messe Zug AG
Fabienne Vonplon
Marketing/Kommunikation
Chamerstrasse 56
6300 Zug

Telefon: 041 720 45 55
Email: org@zugermesse.ch
Website: www.zugermesse.ch